

Inhalte der einzelnen Zusatzmodule:

- **VERAH®plus Demenz**

Bedeutung und Definition der Demenzerkrankung, deren Risikofaktoren, die Diagnostik (insbesondere Basisdiagnostik durch den Hausarzt), die Therapie, Versorgung und Pflege des Demenzkranken in ihren Grundzügen.

Hinweis: Das Modul soll die VERAH® in die Lage versetzen, eine koordinierende Funktion in der Versorgung von Demenzkranken einzunehmen.

- **VERAH®plus Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung**

Das Aufbaumodul knüpft an die Ausbildungsinhalte zur VERAH® an und vertieft verschiedene in diesem Zusammenhang relevante Elemente. Ziel ist es, die VERAH® auf die belastende Situation vorzubereiten, sie für verständnisvolles Auftreten zu sensibilisieren und weiter zu befähigen, gutes hausärztliches Palliativhandeln unterstützen zu können.

Das Seminar „Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung“ führt ein in die besondere Situation des Palliativkranken und seine soziale Umgebung. Die Inhalte werden von drei Säulen getragen und folgen dem sogenannten S-O-S Modell: Sachfragen klären – Orientierung geben – Sozialkompetenz stärken.

- **VERAH®plus Demenz**

Bedeutung und Definition der Demenzerkrankung, deren Risikofaktoren, die Diagnostik (insbesondere Basisdiagnostik durch den Hausarzt), die Therapie, Versorgung und Pflege des Demenzkranken in ihren Grundzügen.

Hinweis: Das Modul soll die VERAH® in die Lage versetzen, eine koordinierende Funktion in der Versorgung von Demenzkranken einzunehmen.

- **VERAH®plus Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung**

Das Aufbaumodul knüpft an die Ausbildungsinhalte zur VERAH® an und vertieft verschiedene in diesem Zusammenhang relevante Elemente. Ziel ist es, die VERAH® auf die belastende Situation vorzubereiten, sie für verständnisvolles Auftreten zu sensibilisieren und weiter zu befähigen, gutes hausärztliches Palliativhandeln unterstützen zu können.

Das Seminar „Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung“ führt ein in die besondere Situation des Palliativkranken und seine soziale Umgebung. Die Inhalte werden von drei Säulen getragen und folgen dem sogenannten S-O-S Modell: Sachfragen klären – Orientierung geben – Sozialkompetenz stärken.